

Ein unverzichtbares Stück verkehrlicher Infrastruktur
Stellungnahme des Landesverbandes des Bayerischen
Einzelhandels e.V., Bezirk Schwaben, zur Bahnhofsdiskussion
Lindau

Wer nach Lindau fährt, meint in erster Linie die Insel. Der Bahnhof auf der Insel Lindau ist daher ein unverzichtbares Stück verkehrlicher Infrastruktur für eine Auto unabhängige, komfortable Erreichbarkeit der Insel insgesamt und der dortigen Einzelhandelsbetriebe, Hotels und Gastronomie. Die Insel lebt zu einem erheblichen Teil vom Fremdenverkehr, der die Insel mehr noch als bisher mit der Bahn erreichen sollte. Aber auch die Pendler von und zur Insel nutzen zu einem erheblichen Teil die Bahn. Es wäre daher eine verfehlte Verkehrs- und Stadtentwicklungspolitik, den Inselbahnhof aufzulösen.

Natürlich ist es auch wünschenswert, daß der Fernverkehr in Lindau hält. Ein hierfür erforderlicher Haltepunkt sollte vor der Insel geschaffen werden. Zur Lage des Bahnhofs „Insel“ gibt es unterschiedliche Lösungsansätze. Wichtig ist, daß eine attraktive städtebauliche Lösung gefunden wird, die eine ansprechende Fußgänger Verbindung zur hinteren Insel beinhaltet.

Erich Lederer, Kreisvorsitzender Lindau des Landesverbandes des Bayerischen Einzelhandels e.V., Bezirk Schwaben.